



FK09 Wirtschaftsingenieurwesen



lyit

Institiúid Teicneolaíochta Leitir Ceannainn
Letterkenny Institute of Technology

Department of Business

**09. September 2018
bis
18. Januar 2019**

Term 1 (autumn term)

Bewerbung

Die Bewerbung lief sehr einfach und reibungslos ab. Nachdem man sich nach einem kurzen Gespräch mit dem Auslandsbeauftragten der Fakultät ausgetauscht hat und diesem die Anlage C (einseitiges Motivationsschreiben) zugesendet hat, wird man von diesem bei der Partnerhochschule nominiert. Im Anschluss daran erhält man nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine E-Mail von der Gastuniversität, in meinem Fall des Letterkenny Institute of Technology, in der die weiteren Schritte genauestens aufgeführt sind. Für das Letterkenny Institute of Technology war ein Medizinisches Anmeldeformular, ein Formular mit Details zu meiner Person sowie ein Learning Agreement für das Institut. 4 Monate bevor das Studium beginnt erhält man den Kalender mit den Rahmenterminen des Semesters, sowie eine Auswahl an Möglichkeiten für die Unterkunft während der Zeit in Irland.

Die Unterlagen, die von der HM ausgefüllt werden müssen, um den Erasmus+ Mobilitätszuschuss zu bekommen sind:

- Anlage A (persönliche Daten),
- Anlage B.1, (Learning Agreement: mit gewünschten Fächern und Kursen.)
- Anlage D, (Grant Agreement: muss von dir, der HM, Prüfungsvorsitzen und dem LYIT unterschrieben werden)
- OLS+ Sprachtest (man erhält automatisch eine E-Mail von OLS; Test dauert ca. 1 Stunde: Listening, Reading, Vocabulary, Grammar)

Kommentiert [AH1]: Korrigieren bitte!

Kurswahl an der Partnerhochschule

Die Auswahl der Kurse war sehr einfach, da auf der Website des Institutes die verschiedenen Fakultäten aufgelistet sind. In diesen Fakultäten sind dann die einzelnen Studiengänge aufgelistet und in den Studiengängen die Fächer der jeweiligen Semester. Diejenigen Studiengänge, die für Erasmusstudenten zugänglich waren, wurden dementsprechend gekennzeichnet. Für detaillierte Fächerbeschreibungen zur Anrechnung der Fächer musste man nur eine kurze E-Mail an den Auslandsbeauftragten des Institutes schicken, auf die er dann umgehend geantwortet hat und die Fächerbeschreibungen gesendet hat. Da ich mich dafür entschieden habe mir nur allgemeinwissenschaftliche und Wahlpflichtfächer anrechnen zu lassen, musste ich nur zum Prüfungskommissionsvorsitzenden der Fakultät, dem

Auslandsbeauftragten der Fakultät und dem Auslandsbeauftragten aus Letterkenny um mir die entsprechenden Unterschriften abzuholen, was sehr einfach und unkompliziert ablief. Im Folgenden Liste ich die Fächer, welche ich abgelegt habe und welche Fächer mir dafür angerechnet wurden.

- Learning to Learn [5 ETCS] → 2 allgemeinwissenschaftliche Fächer
- Personal Finance [5 ETCS] → ein Wahlpflichtfach
- Business Management [10 ETCS] → 2 Wahlpflichtfächer

Anreise zur Partnerhochschule

Die Anreise gestaltete sich sehr einfach, da von München sowohl Ryanair als auch AirLingus und Lufthansa Direktflüge nach Dublin anbieten. Ich entschied mich für die billigste Variante und flog mit Ryanair in gut 2 Stunden nach Dublin (sowohl Hin- als auch Rückreise ohne Probleme oder Verspätungen). Ab Dublin muss man sich anschließend direkt vom Flughafen (19€ einfach, 25€ mit Rückfahrt) noch auf eine 3,5 stündige Busfahrt in das beschauliche Städtchen Letterkenny (15.000 Einwohner) begeben. Bus Eireann bietet hier sehr viele Verbindungen an.

Unterkunft

Bei der Unterkunft ist zu sagen, dass es hier ein großes Studentenwohnheim gibt (Ballyraine Park) und diverse kleinere private Anbieter. Ich persönlich war in der privaten Unterkunft. Diese wurde mir über den Vermieter der Shalom Houses, eine weitere Unterkunft, vermittelt. Wir haben hier in einer 4er WG mit einem Iren, einem Münchner, dem Vermieter und mir gelebt. Der Vermieter war nur von Samstag auf Sonntag daheim, da er in Dublin arbeitet. Wir hatten drei Bäder, eine große Küche, zwei Wohnzimmer sowie eine Reinigungskraft, die jeden Mittwoch gekommen ist. Im Gegensatz zu dem großen Studentenwohnheim hatten wir einen kostenlosen Geschirrspüler sowie eine kostenlose Waschmaschine und Trockner welche im Wohnheim 5€ pro Trommel gekostet haben. Ein weiterer Vorteil war, dass wir keine direkten Nachbarn hatten (nur einen Esel der ab und zu Laute von sich gegeben hat) und somit ein guter Standort für Partys waren. Gezahlt haben wir für das Zimmer 340€ im Monat (der gleiche Betrag als Kautions) sowie 200€ im Semester für Öl, die

Elektrizität war inbegriffen. Im Studentenwohnheim hat es im Vergleich sehr viel mehr gekostet, weshalb man davon abraten kann. Die Shalom Houses und unsere Unterkunft sind sehr zu empfehlen da sie vom Preis und Komfort unschlagbar sind. Der einzige Nachteil unserer Unterkunft war, dass sie ca. 20 min zu Fuß von der Universität und 35 min von der Innenstadt weg war. Hier bietet sich an ein Rad bei einem der beiden örtlichen Fahrradläden zu kaufen.

Freizeitgestaltung

Am Letterkenny Institute of Technology gibt es eine Vielzahl an sogenannten Societies. Der International Society sollte man auf jeden Fall beitreten, da diese sehr viele Bustouren zur Besichtigung des Landes anbieten. Um Anschluss an die Studenten vor Ort zu bekommen bietet sich die Wellbeingsociety an, welche Karaokeabende oder Events in der Arena 7 (Halle mit Bowling und Lasertag) veranstalten sowie Houseparties im Ballyraine Park. Generell kann man im Ort unter der Woche sehr gut weggehen, da die Studenten in dieser Zeit da sind, am Wochenende ist eher weniger los. Für sportliche Aktivitäten ist auch genug geboten. Es gibt auch hierfür Societies, wie beispielsweise Badminton, Basketball oder Five-a-Side (Hallenfußball), welche alle wie das eigene Fitnessstudio komplett kostenlos sind und man immer, wenn man möchte ohne Verpflichtung auf Wiederkehr besuchen kann. Zur Erkundung des Landes gibt es über Bus Eirean sehr viele Verbindungen quer durch ganz Irland. Ein Leihauto ist aber auf jeden Fall sehr empfehlenswert, da man an viele Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise Sleeve Leagues (Klippen im Norden Irlands) oder Marlin's Head (Nördlichster Punkt Irlands → man kann mit Glück Wale, Delphine oder Haie sehen) sonst nicht zu erreichen sind. Für diese Ausflüge bieten sich die Wochenenden an, da zu dieser Zeit in der Stadt so gut wie gar nichts geboten ist.

Fazit

Ich kann nur jedem empfehlen ein Auslandssemester zu absolvieren. Irland ist hierfür der perfekte Ort, da die Menschen so gastfreundlich sind, man Freunde aus der ganzen Welt finden kann und natürlich auch die Sprachkenntnisse verbessert. Letterkenny kann ich im Speziellen empfehlen, da es zwar klein ist, man dadurch aber

schneller mit Menschen in Verbindung tritt und die Dozenten mehr auf die einzelnen Studenten eingehen können. Zudem sind die Angebote für Sport und Aktivitäten sehr gut.